

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 95 (2020)
Heft: 4

Artikel: Neuer Stabschef der US Air Force
Autor: Kürsener, Jürg
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-914334>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neuer Stabschef der US Air Force

Die US Air Force erhalten einen neuen Chef. Verteidigungsminister Mark Esper hat General Charles Q. Brown als Nachfolger von General David L. Goldfein ernannt. Das spielt auch der US Regierung in die Karten, denn Brown besitzt grosse Erfahrung im Pazifik-Raum.

Oberst i Gst Jürg Kürsener

Nachdem letztes Jahr fast die gesamte militärische Führungsspitze der US Streitkräfte – mit dem Vorsitzenden der Vereinten Stabschefs, seinem Stellvertreter, dem Stabschef des Heeres, des Commandant des Marine Corps und des Chief of Naval Operations – erneuert worden ist, erhält nun auch die US Air Force einen neuen Chef. Erstmals in der Geschichte der Luftwaffe, der jüngsten Teilstreitkraft der US Streitkräfte, wird dabei ein Afroamerikaner Chief of Staff der US Air Force. Verteidigungsminister Mark Esper hat den 57-jährigen General Charles Q. Brown,

bisher Kommandant der Luftstreitkräfte im Pazifik und Air Component Commander für das Indo-Pazifische Kommando, zum 22. Stabschef der Luftwaffe ernannt. Vorbehalten bleibt noch die Bestätigung durch den Senat, was allerdings eine Formsache sein dürfte. Dann wird Brown seine neue Funktion auf den 1. Juli 2020 antreten.

Browns Vorgänger : Gen Goldfein

Brown löst General David L. Goldfein ab, einen Viersterngeneral jüdischen Glaubens, der zuletzt vier Jahre als Stabschef der USAF gedient hat und vor Jahren in seiner F-16 über dem ehemaligen Jugoslawien abgeschossen und dann gerettet worden war. Goldfein war 2019 auch als Kandidat für das Amt des Vorsitzenden der Vereinten Stabschefs gehandelt worden, zumal die Luftwaffe seit 2005 diesen Posten nie mehr besetzen konnte. Der Heeresgeneral Milley wurde ihm vorgezogen.

Mit zivilem Studium zur Luftwaffe

Brown ist einer der wenigen Stabschefs der Luftwaffe, der nicht Absolvent der Luftwaffen-

akademie von Colorado Springs ist. Er hat sein Grundstudium als Bauingenieur an der Texas Tech University absolviert und kam durch das ROTC Programm (Reserve Officer Training Corps – studienbegleitende Militärausbildung an Universitäten) zur Luftwaffe. Im Verlaufe seiner militärischen Karriere erwarb er sich drei weitere Master in Aeronautik und in Sicherheitspolitik.

Brown war Mitte der 90er Jahre Adjutant des Stabschefs der US Air Force, General Fogleman. Er ist zudem Absolvent der National Defense University (NDU) und flog während seiner Karriere vor allem F-16 «Fighting Falcons». Er weist insgesamt über 2900 Flugstunden sowie 130 Stunden in Kampfeinsätzen (Mittlerer Osten, Libyen) aus.

Seine Kommandierungen

Brown hat einige wenige Male in Europa gedient, so als Kommandant des 31. Jagdgeschwaders in Aviano, Italien, und als Direktor für Operationen (Nukleare Abschreckung) in Ramstein, Deutschland. Sonst aber konzentrieren sich seine Erfahrungen neben Verwendungen auf dem Festland USA inklusive im Pentagon vor allem auf den Pazifischen Raum, wo er Einsätze unter anderem in Korea und Hawaii sowie im Mittleren Osten geflogen ist.

Wertung

Mit der sicherheitspolitischen Gewichtung der USA auf den Pazifischen Raum erscheint es sinnvoll, dass ein Offizier mit viel Erfahrung in dieser Region zum höchsten Offizier der US Air Force ernannt worden ist. Brown will seine bisherigen Leitlinien und Devisen auch weiterhin anwenden, nämlich (1) Arbeiten mit hohen Standards, (2) Disziplinierte Durchführung und Durchsetzung derselben, (3) Achten auf Details und last but not least (4) Have Fun.

Im Gegensatz zu seinen Vorgängern, die in den letzten fast 20 Jahren die Einsätze der Luftwaffe vor allem auf den Kampf gegen den Terror auszurichten hatten, wird nun Brown – wie seine Kollegen im Gremium der Joint Chiefs of Staff auch – die Teilstreitkraft Luftwaffe vermehrt auf mögliche neue machtpolitische Auseinandersetzungen zwischen den Grossmächten inklusive China zu trimmen haben. ■



General mit Pazifik-Erfahrung: Charles Q. Brown.